

eBook: Aktuelle Trenddaten aus der Weiterbildungsszene

## Qualifizieren Weiterbildungner Leistungsträger etwa in den Burnout?

**Bonn – In großen Organisationen leiden vor allem diejenigen, die sich engagiert und reflektiert um ihre Weiterbildung und Kompetenzentwicklung bemühen, unter widrigen Strukturen und hohem Erwartungsdruck. Gerade weil sie sich verantwortlich fühlen, qualifizieren sie sich ständig weiter, entwickeln ihre Kompetenzen und sehen sich trotzdem oder gerade deshalb häufig mit ihrer eigenen Wirkungslosigkeit konfrontiert und – im Extremfall auch noch persönlich verantwortlich gemacht.**

Auch aus diesen Gründen erklärt sich der ungebrochene Trend zur individualisierten Weiterbildungsmaßnahme und zum Coaching, der sich in den Antworten zur Frage nach der Einschätzung des Bildungsbedarfs in der im Verlag managerSeminare herausgegebenen Studie „Weiterbildungsszene Deutschland 2012“ zeigt. Ein Auszug aus der Studie mit einer Grafik zu den Antworten der Personalverantwortlichen steht als Download bereit.

In diesem Zusammenhang ist auch nachvollziehbar, dass eine wachsende Zahl von Führungskräften, Weiterbildungnern und Personalverantwortlichen Veränderungsmanagement und Gesundheitsprävention als die zentralen Handlungsfelder der betrieblichen Weiterbildung ausmacht. Das Bewusstsein dafür steigt, dass ein zu enger Fokus einzelner Maßnahmen wenig nachhaltige Ergebnisse bewirkt und stärker als bisher die Verzahnung zwischen Themenbereichen benannt wird wie beispielsweise Changemanagement *und* gesundheitliche Prävention, Führung *und* Stressbewältigung, Konfliktmanagement *und* Teamentwicklung. Allerdings erleben Weiterbildungsanbieter die paradoxe Situation, dass Unternehmen aus diesen Erkenntnissen höchst widersprüchliche Schlussfolgerungen für die Themenwahl und Organisation ihrer Bildungsmaßnahmen ziehen. So fordern die Betriebe mit Nachdruck immer kürzere Seminarmodule und „Lernhäppchen“ mit der Begründung ein, man könne die Mitarbeiter wegen der hohen Arbeitsbelastung unmöglich für mehrtägige Weiterbildungen freistellen.

Die Weiterbildungner sind daher mehr denn je gefordert, sich mit aktuellen Marktentwicklungen und der (Neu-)Positionierung ihrer Dienstleistung zu beschäftigen. Als fundierte Hilfestellung hierfür präsentiert der Fachverlag managerSeminare zum 16. Mal in Folge die Trendstudie „Weiterbildungsszene Deutschland 2012“, für die über 500 Weiterbildungsanbieter und Personalverantwortliche aus Unternehmen um ihre persönliche Einschätzung zur Situation der betrieblichen Weiterbildung befragt wurden. Sie erscheint als eBook mit mehr als 90 farbigen Grafiken und analysiert Auftragslage, Themenschwerpunkte und Rahmenbedingungen der Bildungsanbieter. Die Studie richtet sich an Trainer, Bildungseinrichtungen, Personalentscheider sowie an Unternehmensberater, die eine aktuelle Orientierungshilfe in dieser äußerst dynamischen und schnelllebigen Branche suchen. Das eBook ist online zum Preis von 99,50 Euro zu beziehen. Abonnenten der Zeitschrift „Training aktuell“ steht die Studie kostenfrei zum Download zur Verfügung.  
(ca. 3.000 Zeichen)

Auszug aus der Studie zum Download: <http://www.managerseminare.de/presse/wbs2012auszug.pdf>

Mehr Informationen zu dem eBook:

<http://www.managerseminare.de/eBooks/Weiterbildungsszene-Deutschland-2012,219925>

Download der hochauflösenden Cover-Datei: <http://www.managerseminare.de/presse/wbs2012.jpg>

### Jürgen Graf. Weiterbildungsszene Deutschland 2012

managerSeminare, Bonn 2012, 94 S., eBook, 99,50 Euro, Abonnenten der Zeitschrift „Training aktuell“ steht die Studie als kostenfreier Download zur Verfügung.